

SDM – Shared Decision Making (partizipative Entscheidungsfindung)

Durch den aktiven Informationsaustausch zwischen Arzt und Patient (auch unter Einbezug des sozialen Umfeldes) können verschiedene Behandlungsoptionen abgewägt und partnerschaftlich Entscheidungen getroffen werden. Durch SDM erhöht der Arzt das Wissen des Patienten über die Erkrankung und fördert dessen Reflexion der eigenen Präferenzen.

Ziele und Inhalte

Mit Hilfe der in den unten aufgeführten Modulen beschriebenen strukturierten Früherkennung und Verlaufskontrolle soll es gelingen, die Behandlung chronisch kranker Patienten zu optimieren, die Progression abzuflachen und im besten Fall aufzuhalten.

- COPD bei vorbestehendem Asthma bronchiale
- Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)
- Eisenmangel bei Herzinsuffizienz
- Respiratorische Insuffizienz bei COPD
- Symptomatische Arthrose des Hüft- und Kniegelenks
- Demenz

Bei allen Modulen wird insbesondere Wert auf den Faktor Zeit für die Aufklärung und die gemeinsame Therapieentscheidung gelegt.

Ihre Ansprechpartner

Ansprechpartner KVSH

E-Mail: info-team@kvsh.de

Telefon: 04551-883883

Bei der AOK steht Ihnen wie gewohnt Ihr persönlicher Gesundheitspartner bei Fragen zur Verfügung.



Weitergehende Informationen und Medien zum Vertrag finden Sie unter aok.de/gp/nw/CheckUpPlus-SH



CheckUp+

Ein Vertrag nach § 140a SGB V der AOK NordWest und der KVSH

Mehr erfahren auf aok.de/nw

Herzlich willkommen

Persönlich vor Ort: mit dem dichtesten **Kundencenter-Netz**
Kompetent und kostenfrei 24 Stunden am Tag: **0800 265 5000**
Rund um Ihre Gesundheit bestens informiert: aok.de/nw
Bequem im Online-ServiceCenter: nordwest.meine.aok.de

1532022_AH

AOK NordWest
Die Gesundheitskasse.

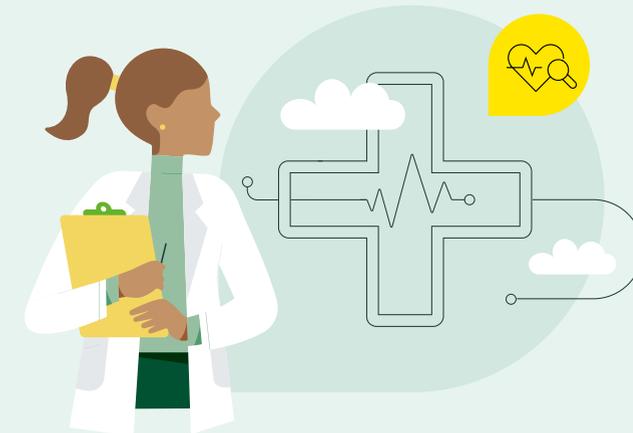


Was ist der CheckUp+?

CheckUp+ ist ein Selektivvertrag nach § 140a SGB V zur hausärztlichen Früherkennung und Versorgung chronischer Begleiterkrankungen bei Versicherten der AOK NordWest.

Sie können Ihre Patienten durch eine frühzeitige Diagnostik und die intensive Betreuung im Rahmen der Verlaufskontrolle zielgerichtet und individuell versorgen.

Komorbiditäten werden so rechtzeitig erkannt und eine Progression der Erkrankung verhindert bzw. verlangsamt.



Ihre Aufgaben aus dem Vertrag

Sie als Hausarzt führen die Versorgungsprogramme entsprechend Ihrer Expertise durch. Sofern Sie durch die Früherkennung bei einem Versicherten eine Erkrankung feststellen, verpflichten Sie sich in allen Versorgungsprogrammen, die Beratungsintensität über die nach den allgemeinen Regeln vergüteten Leistungen hinaus zu erhöhen.



Zeitnahe Vergabe von Behandlungsterminen, möglichst innerhalb von 14 Tagen



Koordinierung von Terminen bei Fachärzten und Heilmittelerbringern in medizinisch erforderlichen Fällen auf Wunsch des Versicherten direkt durch die Arztpraxis



Stärkung der Arzt-Patienten-Kommunikation



Motivation und krankheitsspezifische Aufklärung zur Erhöhung der Therapieadhärenz



Enge Zusammenarbeit mit anderen Ärzten, um die Möglichkeiten der ambulanten Behandlung auszuschöpfen und nicht notwendige Krankenhausaufenthalte zu vermeiden



Verpflichtung zur Fortbildung

Modulspezifische Anforderungen entnehmen Sie der Anlage 3 zum Vertrag.

Teilnahmevoraussetzungen für Ihre Patienten

An diesem Vertrag können Versicherte der AOK NordWest teilnehmen, die die jeweiligen medizinischen Teilnahmevoraussetzungen für die Früherkennung erfüllen* und ihre Teilnahme gegenüber der AOK NordWest erklären. Bei vorliegenden Teilnahmevoraussetzungen kann der Versicherte auch parallel an verschiedenen Modulen teilnehmen.

	Modul	Medizinische Teilnahmevoraussetzung Früherkennung
Ab 75 Jahre	Demenz	<ul style="list-style-type: none"> • KHK/Herzinsuffizienz • Diabetes mellitus • Niereninsuffizienz • COPD • Parkinson • Leichte kognitive Störung/Senilität/Verwirrheitszustand • Organische psychische Störung o. n. A. • Depressive Episode n. n. bez. • Hypothyreose • Exsikkose • Zerebrale Atherosklerose • Folgen eines Hirninfarktes oder Schlaganfalls

* Teilnahmevoraussetzungen für die Leistungsblöcke ergeben sich aus Anlage 3 des Vertrages.

	Modul	Medizinische Teilnahmevoraussetzung Früherkennung
Ab 45 Jahre	Arthrose Hüft-/Kniegelenk	<ul style="list-style-type: none"> • Gelenkschmerzen im Hüft- oder Kniegelenk • Stoffwechselstörungen wie Hyperurikämie/Gicht/Diabetes mellitus • Adipositas • Varus- oder Valgusfehlstellung des Hüft- bzw. Kniegelenks
	Eisenmangel bei Herzinsuffizienz	<ul style="list-style-type: none"> • Herzinsuffizienz
	Respiratorische Insuffizienz bei COPD	<ul style="list-style-type: none"> • COPD Grad III oder IV
Ab 50 Jahre	pAVK	<ul style="list-style-type: none"> • Periphere Gefäßkrankheit n. n. bez. • Atherosklerose • KHK • Diabetes mellitus • Essentielle (primäre) Hypertonie
		<ul style="list-style-type: none"> • Männliche Raucher
Ab 40 Jahre	COPD bei Asthma	<ul style="list-style-type: none"> • Asthma bronchiale

Ihre Vergütung

Die Vergütung für Leistungen aus dem Vertrag CheckUp+ erfolgt über Ihre Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein und ist **extrabudgetär**. Die Höhe der Vergütung und die Abrechnungshäufigkeit der einzelnen Gebührenordnungspositionen (GOPs) sind nicht modulspezifisch. Eine Bereinigung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung findet nicht statt, da die hier vereinbarten Leistungen nicht Bestandteil der Regelversorgung sind.

Für die Module

Demenz | Arthrose Hüft-/Kniegelenk | Eisenmangel bei Herzinsuffizienz | Respiratorische Insuffizienz bei COPD | pAVK | COPD bei Asthma

gelten folgende Vergütungen:

Leistungsblock	Vergütung
Früherkennung neg. Befund**	15 Euro
Früherkennung pos. Befund**	20 Euro
Verlaufskontrolle**	20 Euro

** Informationen zu den Abrechnungsbedingungen (Häufigkeit etc.) können Sie der Anlage 1 des Vertrages entnehmen.